PRESSEMITTEILUNG

Neuer Name, bekannte Gesichter: emvion-Geschäftsführer Daniel Knüwer über die Wurzeln in Hopsten, Verlässlichkeit und knapp ein Jahr unter gemeinsamer Marke

Spelle/Rheine/Moormerland, 06. November 2026 – Seit Januar 2026 treten Sälker IT Solutions, RF Computer, MDSI IT Solutions, venabo und pramux gemeinsam unter dem Namen **emvion** auf. Im Interview spricht Daniel Knüwer, geschäftsführender Gesellschafter der inhabergeführten IT-Gruppe, über die Anfänge 1994 in einem Kotten in Hopsten, über Verlässlichkeit als Grundprinzip und darüber, was die Neuaufstellung für Kunden, Mitarbeitende und die Region bedeutet. Heute arbeiten rund 170 Mitarbeitende an den Standorten Spelle, Rheine und Moormerland.

Kein Verkauf, sondern ein gemeinsamer Name

Die Umbenennung war kein Eigentümerwechsel. „Es sind dieselben Leute und dieselben Ansprechpartner, und wir sind unverändert inhabergeführt“, sagt Knüwer. Gegründet hat Erich Sälker das Unternehmen 1994 an der Halverder Straße in Hopsten. Knüwer, selbst Hopstener, kam 1998 mit 17 Jahren über einen Schülerjob dazu. Später folgten MDSI in Moormerland (2006), die eigenen Softwarefirmen venabo und pramux sowie 2024 RF Computer in Rheine.

Für Kunden hat sich wenig geändert, neu waren Name, Logo und E-Mail-Adressen. Der Anlass war praktisch: „Fünf Namen haben eher verwirrt als geholfen“, so Knüwer. Manche Kunden wussten nicht, dass das Unternehmen neben Rechnern und Netzwerk auch bei Warenwirtschaft oder Zeiterfassung unterstützt. Heute gibt es einen Namen und einen Ansprechpartner, der weiß, wen er im Haus fragen kann.

IT-Betreuung, Sicherheit und Software aus einer Hand

Typische Kunden sind Betriebe mit 30 bis 100 Arbeitsplätzen ohne eigene IT-Abteilung. emvion sorgt dafür, dass Rechner, Server und Netzwerk laufen, auf Wunsch zu einem festen Monatsbetrag, und liefert die Software, mit der die Betriebe arbeiten, etwa für Warenwirtschaft, Buchhaltung oder Zeiterfassung.

Beim Thema IT-Sicherheit setzt Knüwer auf Sachlichkeit: „Wenn die IT-Umgebung steht, stehen oft auch Aufträge, Rechnungen und Produktion.“ emvion hält die Systeme geschützt und aktuell und stellt sicher, dass Datensicherungen im Ernstfall funktionieren. „Gute IT-Sicherheit ist unspektakulär. Man merkt im Alltag nicht, dass sie da ist.“

Regional verwurzelt, persönlich erreichbar

Trotz der Größe will emvion kein anonymer Dienstleister sein. „Unser Anspruch ist seit 1994 derselbe: ansprechbar sein, mit anpacken, Zusagen einhalten“, sagt Knüwer. Die meisten Kunden haben feste Ansprechpartner, an jedem Standort arbeiten eigene Teams.

Auch als Arbeitgeber setzt emvion auf Beständigkeit. Rund 50 Mitarbeitende sind seit zehn Jahren oder länger im Unternehmen. Aktuell lernen 16 Auszubildende in sieben Berufen, ausgebildet wird mit dem Ziel der Übernahme. Für Knüwer ist das auch ein Argument für die Region: Für einen guten IT-Job müsse man nicht in eine Großstadt ziehen.

„Wachsen wollen wir weiter, aber nur, wenn es regional und menschlich passt“, sagt Knüwer. „Wir sind hier Nachbarn und für die Betriebe um uns herum ein Partner auf Augenhöhe.“

Das vollständige Interview mit Daniel Knüwer steht im Pressebereich unter www.emvion.de zur Verfügung.

Über emvion
emvion ist eine inhabergeführte IT-Gruppe mit rund 170 Mitarbeitenden an den Standorten Spelle, Rheine und Moormerland. Hervorgegangen aus der 1994 in Hopsten gegründeten Sälker IT Solutions, betreut emvion die IT von Unternehmen, schützt sie gegen Ausfälle und Angriffe und entwickelt sie laufend weiter. Dazu kommen kaufmännische und individuelle Softwarelösungen, KI-Anwendungen sowie Ladelösungen für E-Autos, Parksysteme und Wohnmobilstellplätze. emvion begleitet Unternehmen von der Beratung über die Umsetzung bis zum stabilen Betrieb.

Pressekontakt:
Daniel Knüwer // CEO
presse@emvion.de

Bildmaterial:
Porträtfoto von Daniel Knüwer, geschäftsführender Gesellschafter von emvion, sowie ein Foto des Hauptsitzes in Spelle stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.